



Im **Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)** in **Wiesbaden** ist im
Dezernat Z 4 „Informationstechnik“ ab sofort die Position



einer **wissenschaftlichen Mitarbeiterin /**
eines **wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)**

in **Vollzeit** zunächst für zwei Jahre befristet
nach § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 TzBfG für das Projekt
„Aufbau der zentralen Kompetenzstelle Fernerkundung“ zu
besetzen.

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV). Fachleute verschiedener Disziplinen arbeiten an der Untersuchung und Bewertung der wesentlichen Medien unserer Umwelt - Naturschutz, Wasser, Boden und Luft. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Das Dezernat "Informationstechnik" ist in der Zentralabteilung angesiedelt und betreut die Anwenderinnen und Anwender, die IT-Infrastruktur, die Daten und die Anwendungssysteme einschließlich der geografischen Informationssysteme (GIS) des HLNUG an verschiedenen Standorten.

Zur Unterstützung von Verwaltungsaufgaben im HLNUG sollen Fernerkundungsdaten im Allgemeinen und Satellitendaten des europäischen Erdbeobachtungsprogramms Copernicus im Besonderen in die Arbeitsprozesse des HLNUG integriert werden. Dazu soll im Dezernat Z4 eine zentrale Kompetenzstelle für Fernerkundung aufgebaut werden.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Koordination aller wesentlichen Aktivitäten und Arbeiten zur Fernerkundung im HLNUG
- Aufbau und Leitung einer hausinternen abteilungsübergreifenden Projektstruktur
- Weiterentwicklung des Umsetzungskonzeptes und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen
- Unterstützung der Fachabteilungen bei der Anwendung von vorwiegend satellitengestützten Fernerkundungsdaten
- Steuerung des Wissensaufbaus und -transfers im Bereich Fernerkundung
- Konzeption, Aufbau und Administration der notwendigen IT-Infrastruktur

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom (Uni.) / Master) der Fachrichtung: Geographie / Geoinformatik / Geo- oder Umweltwissenschaften
oder
ein vergleichbarer Studienabschluss mit inhaltlichem Schwerpunkt Fernerkundung und GIS
oder
ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom (Uni.) / Master) und mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Fernerkundung
- einschlägige Berufserfahrung in der (Satelliten-) Fernerkundung
- gute Kenntnisse in der Programmierung (z.B. Python, Java oder ähnliche Sprachen)

- fundierte Kenntnisse in Geographischen Informationssystemen (ArcGIS oder QGIS)
- verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Verantwortungsbewusstsein und Führungsfähigkeit, Entscheidungsstärke, sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, Teamfähigkeit

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen im umweltwissenschaftlichen Forschungsbereich
- gute Kenntnisse in der Aufbereitung und Analyse von Copernicus-Daten
- Erfahrungen in der Radar- und optischen Fernerkundung
- Erfahrung in der automatisierten Auswertung von Erdbeobachtungsdaten oder anderen umfangreichen Bilddatenarchiven

Wir bieten ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen und innovativen Team, ein „LandesTicket Hessen“ mit dem Sie den ÖPNV in ganz Hessen kostenfrei nutzen können und alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 40 Wochenstunden. Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Die Vergütung erfolgt je nach Vorliegen persönlicher Voraussetzungen bis **Entgeltgruppe 14** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Nach dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan des HLNUG besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Fachlicher Ansprechpartner ist Herr Schiff, Tel.: 0611-6939-540. Das Verfahren wird betreut durch Herrn Heinisch, Telefon 0611-6939-579.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, insbesondere eines aktuellen Arbeitszeugnisses, richten Sie bitte **bis zum 13.09.2020** unter Angabe der **Kennziffer Z4 2020 01 hD** an das Personaldezernat (Z3) des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-z3@hlnug.hessen.de richten.